

Stadtverwaltung - 41456 Neuss

Rhein-Kreis Neuss
Herrn Jürgen Steinmetz
Allgemeiner Vertreter des Landrates

Lindenstr. 2-16
41515 Grevenbroich

Dr. Christiane Zangs
Beigeordnete

Schule, Bildung und Kultur

Rathaus Markt
Zimmer 1.114
Telefon 02131-90-2004
Telefax 02131-90-2478
e-Mail christiane.zangs@stadt.neuss.de

50 + 1
Zangs

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
10.12.2014

Mein Zeichen (Bitte stets angeben)
40.3 - Ne

Datum
28.01.15

p:\winword\schulsozialarbeit\but schulsozialarbeit\kopfbogen fb 4 but-schulsozialarbeit.docx

Fortführung der Schulsozialarbeit

Sehr geehrter Herr Steinmetz,

Im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes sind im Bereich der Schulsozialarbeit derzeit siebzehn Fachkräfte auf dreizehn Vollzeitstellen an vierundzwanzig Neusser Schulstandorten eingesetzt.

Das Neusser Konzept sieht eine Verortung der BuT-Schulsozialarbeit an den Schulen vor; der direkte Kontakt mit Lehrerinnen und Lehrern, den Eltern, den Trägern der Ganztagsangebote sowie ortsansässigen Einrichtungen und Vereinen ist somit sichergestellt.

Der Einsatzschwerpunkt liegt im Sinne einer frühen Armutsprävention im Primarbereich (etwa zwei Drittel des Stellenumfanges). Des Weiteren werden Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter an weiterführenden Schulen u.a. mit dem Themenschwerpunkt „Verbesserung der Chancen im Übergang Schule - Beruf“ eingesetzt.

Die bisherigen Erfahrungen in der Umsetzung des Projektes sind durchweg positiv, die Zusammenarbeit mit dem Technologiezentrum Glehn als projektverantwortlicher Stelle für den Rhein-Kreis Neuss verläuft effizient und reibungslos.

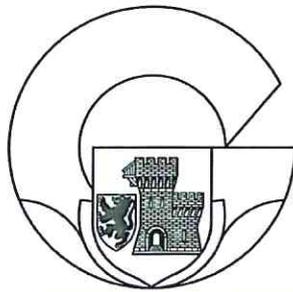
Eine Fortführung des Projektes ist aus Sicht der Stadt Neuss wünschenswert.

Eine endgültige Entscheidung kann allerdings erst dann getroffen werden, wenn die genauen Konditionen für die Finanzierung geklärt sind.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung


Dr. Christiane Zangs
Beigeordnete





STADT GREVENBROICH

DIE BÜRGERMEISTERIN

STADT GREVENBROICH • 41513 GREVENBROICH

Rhein-Kreis Neuss
Der Landrat
Herrn Jürgen Steinmetz
Lindenstr. 2 -16
41515 Grevenbroich

Fachbereich Jugend
Jugendarbeit/Jugendschutz
Wolfgang Hufendiek
Neues Rathaus, Am Markt 2,
Zimmer 420
Telefon 0 2181 608 648
Telefax 0 2181 608 8 648
E-Mail wolfgang.hufendiek@grevenbroich.de
Datum 4. Februar 2015

50 + 105/102

www.grevenbroich.de

Fortführung der Schulsozialarbeit

Sehr geehrter Herr Steinmetz,

vielen Dank für Ihr Schreiben zur Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (BuT). Als Bürgermeisterin der Stadt Grevenbroich begrüße ich die Zusage des Landes Nordrhein-Westfalen zur anteiligen Weiterfinanzierung der Schulsozialarbeit (BuT) in den Jahren 2015 - 2017.

An dieser Stelle möchte ich aber mein Bedauern über die nur noch eingeschränkte Finanzierung zum Ausdruck bringen. Aus Sicht der Stadt Grevenbroich sollte das Land sicherstellen, dass auch Kommunen mit schwieriger Haushaltslage diesen Weg mitgehen können.

Für die Bemessung der Anteilsfinanzierung hat das Land vorgesehen, dass die Kommunen einen Eigenanteil zu leisten haben, der sich an den Modalitäten der Städtebauförderung orientiert. Damit soll die jeweilige Haushaltssituation in den Kommunen entsprechend Berücksichtigung finden. Die vom Land NRW berechneten Eigenanteile liegen zwischen 20 und 40 Prozent. Der Anteil des Rhein-Kreises Neuss beträgt demnach 40 Prozent an den jährlichen Gesamtkosten in Höhe von 1.416.920 Euro. Zu finanzieren sind danach jährlich 566.768 Euro.

In der Bürgermeisterkonferenz wurde bereits das Signal zur Fortführung der Schulsozialarbeit gegeben, obwohl zu diesem Zeitpunkt die Zusage des Landes NRW zur Weiterfinanzierung noch nicht bekannt war.

Wie eingangs bereits ausgeführt, bin ich an der Fortsetzung der Schulsozialarbeit (vier Sozialarbeiterinnen) in Grevenbroich, auch unter den neuen finanziellen Vorzeichen, sehr interessiert. Bei der infrage kommenden Finanzierung bitte ich einmal mehr die Haushalts-situation der Kommunen im Auge zu halten.



Sparkasse Neuss

BLZ 305 500 00 | Kto. 101 063
IBAN: DE30 3055 0000 0000 1010 63
BIC: WELADEDNXXX

Gläubiger ID: DE 21 ZZZ 00000152560

Raiffeisenbank eG Grevenbroich

BLZ 370 693 06 | Kto. 6 400 804 018
IBAN: DE35 3706 9306 6400 8040 18
BIC: GENODED1GRB

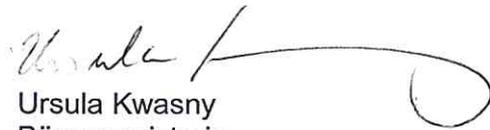
Volksbank Düsseldorf Neuss eG

BLZ 301 602 13 | Kto. 5 001 311 010
IBAN: DE80 3016 0213 5001 3110 10
BIC: GENODED1DNE



Die Förderung des Landes ist auf die Jahre 2015 – 2017 angelegt. Da die Finanzierung für das Jahr 2015 aus Bundesmitteln – dank der Finanzpolitik des Kreises – in dieser Sache vollständig gesichert ist, bitte ich die Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, in die Prüfung mit einzubeziehen.

Mit freundlichen Grüßen



Ursula Kwasny
Bürgermeisterin

Dormagen



Stadt Dormagen 41538 Dormagen

Rhein-Kreis Neuss
Allgemeiner Vertreter des Landrates
Herrn Jürgen Steinmetz
Kreishaus Grevenbroich
41513 Grevenbroich

Stadt Dormagen
Der Bürgermeister
Paul-Wierich-Platz 2
41539 Dormagen

Wirtschaftliche Hilfen
Fachbereich Schule, Kinder, Familien und Senioren
Zuständig Frau Pfeiffer
Raum 2.56
Telefon 02133 257 399
Telefax 02133 257 77399
E-Mail brigitte.pfeiffer@stadt-dormagen.de
Az. Pf
Ihr Schreiben 10.12.2014, Sozialamt
Mein Zeichen F 4.1 / 1
Datum 07.01.2015

So + PA / 07

Fortführung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets

Sehr geehrter Herr Steinmetz,

nach meinem Wissen ist die Finanzierung der o. a. Schulsozialarbeit für den Rhein-Kreis Neuss bis Ende 2015 über die bisher zur Verfügung stehenden Mittel abgesichert, zur anschließenden Finanzierung hier meine Stellungnahme:

Ich sehe Schulsozialarbeit – auch im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets - als eine wichtige und notwendige Aufgabe in Dormagen. Bereits mit Einführung des Bildungs- und Teilhabepakets hatte ich vorgeschlagen, diese Schulsozialarbeiter in städtischer Trägerschaft anzustellen und in das Dormagener Modell einzubinden. Die zusätzliche Einführung eines weiteren Anstellungsträgers für Schulsozialarbeiter (TZG neben Land NW, Stadt Dormagen und div. Trägern der Jugendhilfe) mit zusätzlichem Koordinationsbedarf wurde für wenig zielführend erachtet. Ein entsprechendes Kurzkonzept wurde von hier im November 2011 erarbeitet.

Meine Haltung ist Ihnen bekannt und hat sich seit der Bürgermeisterkonferenz am 01.12.2014 nicht geändert. Ich bin nach wie vor sehr gerne bereit, Anstellungsträger für die drei Dormagener BuT-Schulsozialarbeiterinnen zu werden. Insofern ist eine direkte Finanzierung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets durch die Stadt Dormagen auf Grundlage der aktuell geschaffenen Strukturen nicht denkbar.

Eine Finanzierung aus dem Kreishaushalt stehe ich nicht entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Erik Lierenfeld

Bankverbindungen der Stadt Dormagen

[Gläubiger-ID: DE7600000000002384]

Sparkasse Neuss

IBAN: DE27 3055 0000 0000 3305 22, BIC: WELADEDN

Volksbank Düsseldorf Neuss

IBAN: DE18 3016 0213 3100 9110 18, BIC: GENODED1DNE

VR Bank Dormagen

IBAN: DE78 3056 0548 3020 2000 13, BIC: GENODED1NLD

Allgemeine Sprechzeiten

Mo, Di, Mi 8.30 – 12 Uhr,
Do 14 – 18 Uhr, Fr 8.30 – 12 Uhr
und nach Vereinbarung

ÖPNV: Bus 881, 882, 883, 884,
885, 886; Haltestelle Marktplatz

Zentrale

Telefon 02133 257-0
Telefax 02133 257-77000

E-Mail

info@stadt-dormagen.de
www.dormagen.de



STADT MEERBUSCH
DIE BÜRGERMEISTERIN

Stadt Meerbusch · Postfach 16 64 · 40641 Meerbusch

Rhein-Kreis Neuss
Herrn stellv. Landrat
Jürgen Steinmetz
Kreishaus Grevenbroich
Lindenstraße 2 – 16
41515 Grevenbroich

Handwritten notes in blue ink: "50 B.R.", "gefah B.", "12/1", "R. Meer", "13/1", and a large arrow pointing downwards.

30. Dezember 2014

Handwritten initials: "12/1 B."

Telefon / Fax / E-Mail

02132 - 916 410
02132 - 916 39 410
Angelika.Mielke-Westerlage@meerbusch.de

Anschrift/Raum

Meerbusch-Büderich
Dorfstraße 20
Raum 11

Fortführung der Schulsozialarbeit

Sehr geehrter Herr Steinmetz,

vor dem Hintergrund des sich abzeichnenden Auslaufens der Finanzierung der Kosten der Schulsozialarbeiter aus Mitteln des Bildungs- und Teilhabepaketes ist die Frage einer weiteren Beschäftigung von Schulsozialarbeitern sowohl in Ausschüssen des Rates als auch mit den Schulleitungen diskutiert worden.

Die Schulleiter/innen haben sich erwartungsgemäß einmütig für eine weitere Beschäftigung der Schulsozialarbeiter ausgesprochen, da bei Wegfall der Mitarbeiter aufgrund des Lehrerschlüssels eine Kompensation der Aufgaben durch pädagogisches Personal nicht möglich sei.

Auch in den politischen Gremien bestand mehrheitlich die Tendenz, im Hinblick auf die Zunahme von sozialen Problemlagen und Unterstützungsbedarfen an der Schulsozialarbeit festzuhalten, Konzepte hierfür sind allerdings nicht beauftragt worden.

Nachdem das Land nunmehr angekündigt hat, zeitlich befristet eine Anteilsfinanzierung für die Schulsozialarbeiter übernehmen zu wollen, sollte die Weiterbeschäftigung der Schulsozialarbeiter durch den Rhein-Kreis Neuss über das Technologiezentrum Glehn erfolgen.

Ihr Zeichen

Mein Zeichen

Konten der Stadtkasse Meerbusch:

Sparkasse Neuss
IBAN: DE45 3055 0000 0000 2105 00
BIC: WELADEDNXXX

Deutsche Bank, Meerbusch
IBAN: DE38 3007 0010 0538 5588 00
BIC: DEUTDEDDXXX

Commerzbank AG, Meerbusch
IBAN: DE65 3004 0000 0840 4444 00
BIC: COBADEFFXXX

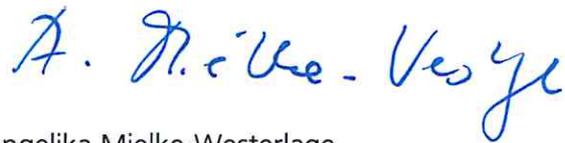
Volksbank Meerbusch
IBAN: DE97 3706 9164 7100 8700 15
BIC: GENODED1MBU

Sprechzeiten / Öffnungszeiten

nach Vereinbarung

Der vom Rhein-Kreis Neuss zu tragenden Eigenanteil von 40% sollte allerdings nicht über die Kreisumlage finanziert werden, sondern entsprechend der Anzahl der zugewiesenen Sozialarbeiter den Städten und Gemeinden in Rechnung gestellt werden. Dabei halte ich eine Berechnung aufgrund von Pauschalbeträgen für ausreichend.

Mit freundlichen Grüßen



Angelika Mielke-Westerlage

Stadt Kaarst · Der Bürgermeister

Rathaus Kaarst · Am Neumarkt 2 · 41564 Kaarst

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:30 - 12:00 Uhr, Do 14:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

* Schule, Sport und Soziales

Auskunft erteilt: Wilms · Zimmer: 13

Telefon: 02131 987 - 213 · Telefax: 02131 9877 - 213

E-Mail: michael.wilms@kaarst.de

Internet: www.kaarst.de

Anfahrt

Regio-Bahn: bis zur Haltestelle "Kaarst-Mitte / Holzbüttgen"
von dort 10 Minuten Fußweg · Autobahn A 57, Ausfahrt „Kaarst“
Buslinien 860 und 851 bis zur Haltestelle „Kaarster Rathaus“
Buslinien 852 bis zur Haltestelle "Maubisstraße"

Stadtverwaltung Postfach 10 12 65 41544 Kaarst

Rhein-Kreis Neuss
Herrn Landrat Petrauschke
Lindenstraße 2-16
41515 Grevenbroich

Handwritten notes:
Z / 50 / 50.1
Thlon
Reg

Az.: 40.01.01

Ihr Zeichen Ihr Schreiben vom

Datum: 05.01.2015

Handwritten signature: G. S. A.

Fortführung der Schulsozialarbeit

Sehr geehrter Herr Petrauschke,
sehr geehrter Herr Steinmetz,

die Stadt Kaarst begrüßt die Entscheidung des Landes NRW, eine auf drei Jahre befristete Anteilsfinanzierung für die Schulsozialarbeit nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) zu gewähren.

Die Schulsozialarbeit in allen Schulen der Stadt Kaarst ist ein Erfolgsprojekt. Die von der Stadt Kaarst gewählte Struktur – Anstellung bei der Stadt Kaarst, bei Trägervereinen, dem Land NRW und dem TZ-Glehn – entspricht den Anforderungen der Schulen. In den einzelnen Schulen wurden aufgrund der dort bestehenden Bedürfnisse Konzepte erstellt und umgesetzt. Die Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen sind in enger Abstimmung mit der jeweiligen Schulleitung tätig. Sie arbeiten zum einen bestehende individuelle Probleme einzelner Schülerinnen und Schüler auf. Zum anderen erarbeiten sie übergreifende Projekte.

Die Anstellung der Schulsozialarbeiter der Kaarster Grundschulen über das TZ-Glehn und deren duales Tätigkeitsfeld von Schulsozialarbeit und Begleitung im Rahmen des BuT hat sich in der Stadt Kaarst bewährt und sollte in dieser Form und diesem Umfang fortgeführt werden. Die Finanzierung der beiden Stellen in der Stadt Kaarst ist, nach Auskunft des Kreissozialamtes und des TZ-Glehn, bis zum 31.12.2015 bereits gesichert.

Gläubiger-ID: DE21KAA00000113857

Sparkasse Neuss · BLZ 305 500 00 · Konto 200 097
BIC-Code: WELA DE DN · IBAN: DE14 3055 0000 0000 2000 97

Raiffeisenbank Kaarst · BLZ 370 694 05 · Konto 6 000 291 011
BIC-Code: GENODED1KAA · IBAN: DE03 3706 9405 6000 2910 11

Die Stadt Kaarst spricht sich daher dafür aus, die Schulsozialarbeit nach dem BuT über das TZ-Glehn weiterzuführen und den Eigenanteil ab dem Haushaltsjahr 2016 über die Kreisumlage zu finanzieren.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, reading "Franz-Josef Moormann". The signature is written in a cursive style with a large initial 'F' and 'M'.

Franz-Josef Moormann

STADT 
KORSCHENBROICH
DER BÜRGERMEISTER

Rhein-Kreis Neuss
Herrn Jürgen Steinmetz
Lindenstr. 2-16

41515 Grevenbroich

50 f Post

Korschenbroich, 04.02.2015

Sehr geehrter Herr Steinmetz,

einer Fortsetzung der Schulsozialarbeit BUT für weitere 3 Jahre bei einer Anteilsfinanzierung von 60 % durch das Land NRW stehe ich nicht entgegen.

Mit freundlichen Grüßen



(H. J. Dick)

Gemeinde Jüchen | Postfach 1101 | 41353 Jüchen

Rhein-Kreis Neuss
-Sozialamt-

41513 Grevenbroich

50.1	50.2	50.3 50.3.1	50.4	
Kodie	Rhein-Kreis Neuss		50.5.1	
Vw.	14. Jan. 2015		50.5.2	
50 - Sozialamt				
z.d.A.	b. R.	z.w.V.	z.K.	z.Sh.

DER BÜRGERMEISTER
Amt für Schulen, Kultur
und Sport

08.01.2015

Mein Zeichen	Ansprechpartner/in Herr Krahwinkel	Anschrift / Raum Am Rathaus 5, 41363 Jüchen Raum: 026	Telefon / Fax / E-Mail 02165 915 4000 02165 915 4099
--------------	---------------------------------------	--	--

Fortführung der Schulsozialarbeit

Bezug: Dortiges Schreiben vom 10.12.2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu obigem Schreiben teile ich Ihnen mit, dass die Gemeinde Jüchen wie bereits in der Bürgermeisterkonferenz geäußert, weiterhin der Auffassung ist, dass eine Fortführung der Schulsozialarbeit BuT auch unter den neuen finanziellen Vorzeichen nicht erforderlich ist.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Zillikens

Konto der Gemeinde Jüchen:

Sparkasse Neuss
IBAN
SWIFT – BIC
USTID

Kto.-Nr. 190 322
DE0230550000000190322
WELA DE DN
DE 119954310

BLZ 305 500 00

Öffnungszeiten:

MO - FR 08:30 - 12:00
MO - MI 14:00 - 16:00
DO 14:00 - 18:00
Und nach Vereinbarung



Gerneinde Rommerskirchen
DER BÜRGERMEISTER
Dr. Martin Mertens



Rhein - Kreis Neuss
Herrn Jürgen Steinmetz

41513 Grevenbroich

04.02.2015

Schulsozialarbeit BuT
hier: Ihr Schreiben vom 2.2.2015

Sehr geehrter Herr Steinmetz,

vor dem Hintergrund der jetzt feststehenden Landesförderung begrüßt die Gemeinde Rommerskirchen die Fortsetzung der Schulsozialarbeit sehr.

Mit freundlichem Gruß
Ihr


Dr. Martin Mertens
- Bürgermeister -

Bitte beachten Sie ab dem 01.01.2014 die Umstellung des Zahlungsverkehrs auf das SEPA-Verfahren (IBAN & BIC)
Sparkasse Neuss: IBAN: DE67 3055 0000 0000 1704 31, BIC: WELADEDNXXX; VR Bank oG: IBAN: DE97 3056 0348 4600 5030 10, BIC: GENODED1NLD;
Postbank: IBAN: DE49 3701 0050 0008 8115 00, BIC: PBNKDEFF370